

KINDESWOHL

Kindeswohl – Eine Richterin vor grossen Entscheidungen (engl. Originaltitel: The Children Act) von Ian McEwan

«In jeder Frage der Sorge für die Person eines Kindes... hat das Wohl des Kindes dem Gericht als oberste Richtschnur zu dienen.» Abschnitt I (a) des britischen Children Act 1989

Pflichtlektüre jeder Anwältin und jeden Anwalts? Vom Titel her könnte man es fast meinen. Vielmehr sollte es jedoch Pflichtlektüre für jedermann und jedefrau sein – ein unglaubliches Buch von einem der besten Schriftsteller unserer Zeit. Eine brisante Geschichte über den Konflikt zwischen Religion, Recht und Gerechtigkeit.

Fiona Maye ist renommierte Richterin am höchsten Gericht von England, dem High Court. Sie ist bekannt für ihre scharfe Intelligenz und ihre aussergewöhnlich feinfühlig und gewissenhafte Art. Familienrecht, Scheidungen, Sorgerecht, Fragen des Kindeswohls – Themen, die Maye täglich begleiten. In ihrer eigenen kinderlosen Ehe ist sie seit über dreissig Jahren glücklich. Meint sie zumindest. Die Ehe ist harmonisch, wenngleich in letzter Zeit etwas distanziert. Die gestandene Richterin fällt aus allen Wolken, als ihr Mann ihr eröffnet, dass er ihren Segen für eine aussereheliche Affäre will.

Genau in diesem Moment wird ihr ein eiliger Fall vorgelegt. Es geht um Leben und Tod. Der 17-jährige Adam leidet an Leukämie und benötigt dringend eine Bluttransfusion. Seine Familie – Zeugen Jehovas – lehnt das aus religiösen Gründen ab. Adam genauso. Ohne Transfusion wird er hingegen qualvoll sterben. Für das Urteil bleiben Fiona deshalb weniger als 24 Stunden.

Die Richterin steht vor grossen Entscheidungen. Im Gerichtssaal wie auch privat. Was wiegt schwerer: Religion oder Medizin, Glaube oder Ratio?

ISBN: 978-3-257-24377-2.



Ian McEwan
Kindeswohl

Roman · Diogenes